

**-Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse-
19. öffentlichen Sitzung des Kreistages am 16. September 2019**

Zu TOP 5 (Vorlage Nr. 0976/2019)

**Neufassung der Bauaufsichtsgebührensatzung;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 13. Juni 2019**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge: keine

Abstimmung: Zustimmung (mehrheitlich bei 16 Ja-Stimmen und
1 Gegenstimme)

Zu TOP 6 (Vorlage Nr. 1067/2019)

**Feststellung des Jahresabschlusses 2018/ Entlas-
tung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr
2018 des Servicebetriebes Landkreis Gießen;
hier: Vorlage der Betriebskommission des
Eigenbetriebes „Servicebetrieb Landkreis
Gießen“ vom 19. Juni 2019**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge: keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 7 (Vorlage Nr. 1085/2019)

**Stellungnahme des Landkreises Gießen nach § 16
Absatz 1 HGO zur Grenzänderung zwischen der
Universitätsstadt Gießen und der Gemeinde Bus-
eck;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 8. Juli 2019**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge: keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 8 (Vorlage Nr. 1086/2019)

**Satzung über die Aufgaben und die Benutzung
des Kreisarchivs sowie die Archivierung kommu-
nalen Archivgutes;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 9. Juli 2019**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge: keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 9 (Vorlage Nr. 1087/2019)

**Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken im Landkreis Gießen vom 13. Februar 2012;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. Juli 2019**

Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport:

Änderungs- oder Verfahrens-
anträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrens-
anträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 10 (Vorlage Nr. 1088/2019)

**Verwendung von heimischen und regionalen Erzeugnissen in den Sitzungen der Kreisgremien und Arbeitssitzungen der Kreisverwaltung Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 16. Juli 2019**

Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie:

Änderungs- oder Verfahrens-
anträge:

Kreistagsabgeordneter Christopher Lipp macht darauf aufmerksam, dass in der Begründung im drittletzten Absatz das Wort „Leistungswasser“ durch das Wort „Leitungswasser“ ersetzt und das ganz am Ende der Begründung das Verb „werden“ ergänzt werden muss.

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 11 (Vorlage Nr. 1101/2019)

**Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für den Bereich Bauunterhaltung;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 31. Juli 2019**

Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport:

Änderungs- oder Verfahrens-
anträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrens-
anträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 12 (Vorlage Nr. 1109/2019)

**Kreisstraße K 166 - Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Lich-Birklar - Bereitstellung überplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 6. August 2019**

Kreistagsausschuss
für Schule, Bauen und
Sport:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 14.1 (Vorlage Nr. 0793/2018)

**Finanzielle Förderung der Ausbildung von Fachärztinnen und Fachärzten für Allgemeinmedizin im Landkreis Gießen;
hier: Antrag der CDU-Fraktion
vom 17. Oktober 2018**

Kreistagsausschuss
für Soziales und Integration
(am 7. November 2018):

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Hans-Peter-Stock kündigt die Vorlage eines Gesamtkonzeptes im Frühjahr 2019 an, in dem auch der Antragsgegenstand behandelt wird.

Die CDU-Fraktion stellt ihren Antrag zurück, belässt ihn aber im Geschäftsgang.

Abstimmung:

Keine

Haupt- und Finanzausschuss
(am 8. November 2018):

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Hans-Peter-Stock kündigt die Vorlage eines Gesamtkonzeptes im Frühjahr 2019 an, in dem auch der Antragsgegenstand behandelt wird.

Die CDU-Fraktion stellt ihren Antrag zurück, belässt ihn aber im Geschäftsgang.

Abstimmung:

Keine

Kreistagsausschuss
für Soziales und Integration
(am 12. Juni 2019):

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske schlägt vor, den Antrag der CDU-Fraktion gekoppelt mit dem vorgelegten Kurzkonzept in der September-Sitzungsrunde zu beraten. Zwischenzeitlich sollen aber entsprechende Gespräche mit den betroffenen Einrichtungen geführt werden.

Abstimmung:

Keine

Kreistagsausschuss
für Soziales und Integration
(am 11. September 2019):

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zugunsten eines Änderungsantrages zu den Ziffern 4 und 6 der Vorlage 1017/2019 (neu) zurück.

Abstimmung:

Keine Abstimmung

**Zu TOP 14.2 (Vorlage Nr. 1017/2019
(neu))**

**Konzept zur Gesundheitlichen Versorgung und
Beteiligungsmöglichkeiten des Landkreises Gie-
ßen;
hier: geänderte Vorlage des Kreisausschusses
vom 18. Juli 2019**

Kreistagsausschuss
für Soziales und In-
tegration:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

Änderungsantrag der AfD-Fraktion mit dem Wortlaut:

In Ziffer 4 soll nach dem Wort „wird“ eingefügt wer-
den:

*„ ..., insbesondere für Weiterbildungsstellen für
Allgemeinmedizin an einem Krankenhaus im
Landkreis Gießen, ...“*

Änderungsantrag der CDU zu Ziffer 4 mit dem Wortlaut:

Ziffer 4 soll ergänzt werden um die Sätze:
*„Der Landkreis Gießen ist bereit, jährlich 50.000
€ bereitzustellen als Lohnkostenzuschuss für
Weiterbildungsstellen für Allgemeinmedizin an
einem Krankenhaus im Landkreis. Der Kreisaus-
schuss wird beauftragt, Details mit den Kran-
kenhäusern zu verhandeln und die rechtlichen
Möglichkeiten zur Selbstverpflichtung des Allge-
meinmediziners zu einer Niederlassung im
Landkreis Gießen zu überprüfen.“*

Änderungsantrag der CDU zu Ziffer 6 mit dem Wortlaut:

Ziffer 6 soll ergänzt werden um die Sätze:
*„Im Stellenplan des Kreishaushalts 2020 wird im
Gesundheitsamt eine Weiterbildungsstelle ge-
schaffen für einen Facharzt im öffentlichen Ge-
sundheitswesen.“*

Abstimmung über den
Änderungsantrag der AfD-
Fraktion zu Ziffer 4:

Ablehnung (mehrheitlich bei 6 Ja-Stimmen,
8 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung)

Abstimmung über den
Änderungsantrag der CDU-
Fraktion zu Ziffer 4:

Ablehnung (mehrheitlich bei 4 Ja-Stimmen,
9 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen)

Abstimmung über den
Änderungsantrag der CDU-
Fraktion zu Ziffer 6:

Ablehnung (mehrheitlich bei 6 Ja-Stimmen,
8 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung)

Abstimmung über den
Hauptantrag (Vorlage
1017/2019 - neu):

Zustimmung (einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 15 (Vorlage Nr. 0837/2018)

**Unterstützung der Gemeinschaftsinitiative „1000
Schulen für unsere Welt“ durch den Landkreis
Gießen;
hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen von
SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FW und CDU
vom 25. November 2018**

Kreistagsausschuss
für Soziales und In-
tegration
(am 12. Dezember 2018):

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

Kreistagsabgeordneter Dirk Haas stellt den Antrag zu-
rück, damit bis zur nächsten Sitzungsrunde alle Fraktio-
nen mit umfassenden Unterlagen versorgt werden kön-
nen.

Abstimmung:

Keine

Kreistagsausschuss
für Soziales und In-
tegration
(am 11. September 2018):

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

Die CDU-Fraktion ist mit Schreiben vom 26. August 2019 dem Antrag beigetreten.

Dennoch stellt die CDU-Fraktion am 10. September 2019 folgenden Änderungsantrag (Anlage 1):

Hinter Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:

„Dazu stellt der Landkreis Gießen, vorbehaltlich der Genehmigung des Regierungspräsidiums Gießen, 50.000 € zu Bau einer Schule zur Verfügung.“

Abstimmung über den
Änderungsantrag der CDU-
Fraktion:

Ablehnung (mehrheitlich bei 4 Ja-Stimmen,
9 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen)

Abstimmung über den
unveränderten Hauptan-
trag:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 16 (Vorlage Nr. 1122/2019)

**Resolution gegen das Programm „Starke Heimat
Hessen“;
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 5. August 2019**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

keine

Abstimmung:

Ablehnung (mehrheitlich bei 2 Ja-Stimmen und
15 Gegenstimmen)

Zu TOP 17 (Vorlage Nr. 1123/2019)

**Sanierung der Kreisstraße K 394 zwischen Wet-
tenberg und Lollar;
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 5. August 2019**

Kreistagsausschuss
für Schule, Bauen und
Sport:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

Die FDP-Fraktion hat am 8. September 2019 folgenden
Initiativantrag (Anlage 2) eingebracht:

*„Der Kreistag möge beschließen:
Der Kreistag stellt fest, dass die Sanierung der K
394 inzwischen von unabweisbarer Dringlichkeit
ist. Er fordert den Kreisausschuss auf, unverzüg-
lich alle erforderlichen Schritte durchzuführen,
die eine zeitnahe Sanierung im Interesse aller
Verkehrsteilnehmer ohne dauerhafte Sperrung
der Straße sicherstellt. Insbesondere ist zu prü-
fen, ob erforderliche Mittel aus den Programmen
KIP I oder II kurzfristig bereitgestellt werden
können.“*

Abstimmung über unver-
änderten Hauptantrag der
AfD-Fraktion:

Ablehnung (mehrheitlich bei 2 Ja-Stimmen und
15 Gegenstimmen)

Abstimmung über den
Initiativantrag der FDP-
Fraktion:

Ablehnung (mehrheitlich bei 3 Ja-Stimmen und
14 Gegenstimmen)

Haupt- und Finanzausschuss: Änderungs- oder Verfahrensanträge: Wie im Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport.

Abstimmung über den Initiativantrag der FDP-Fraktion: Ablehnung (mehrheitlich bei 1 Ja-Stimmen und 16 Gegenstimmen)

Abstimmung über unveränderten Hauptantrag der AfD-Fraktion: Ablehnung (mehrheitlich bei 2 Ja-Stimmen und 15 Gegenstimmen)

Zu TOP 18 (Vorlage Nr. 1124/2019)	Änderung der Hauptsatzung zur Verkleinerung des Kreisausländerbeirates; hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 5. August 2019
--	---

Kreistagsausschuss für Soziales und Integration: Änderungs- oder Verfahrensanträge: keine

Abstimmung: Ablehnung (mehrheitlich bei 2 Ja-Stimmen und 14 Gegenstimmen – Quorum verfehlt)

Haupt- und Finanzausschuss: Änderungs- oder Verfahrensanträge: keine

Abstimmung: Ablehnung (mehrheitlich bei 2 Ja-Stimmen und 14 Gegenstimmen – Quorum verfehlt)

Zu TOP 19 (Vorlage Nr. 1127/2019)	Sportstättenentwicklungsplan für den Landkreis Gießen; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 19. August 2019
--	---

Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport: Änderungs- oder Verfahrensanträge: Initiativantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 10. September 2019 (Anlage 3) mit dem Wortlaut:

„Kreistag möge beschließen:

Auf der Grundlage des vorliegenden Sportentwicklungskonzepts des Institutes KPS und der Untersuchung der Sporthallen durch TransMit sowie des Katasters der Sportstätten im Kreisgebiet soll eine zukunftsorientierte Entwicklungsplanung für die Schulsportstätten erarbeitet werden. Dabei sollen die weiteren Nutzer (v. a. Vereine) und die Standortkommunen miteinbezogen werden. Das soll zum einen dazu dienen, Synergien zu erzeugen, zum anderen der Drittmiteleinwerbung dienen.

Dabei soll auch abgefragt werden, wo und wie sich Vereine und Kommunen an Investitionen in Sportstätten des Kreises beteiligen, wenn ihre Bedarfe

entsprechend berücksichtigt werden.

Hierzu sollen folgende Punkte bis zum 4. Quartal 2020 ausgearbeitet werden:

1. Das Sportentwicklungskonzept von IKPS zeigt für die Zukunft ein Defizit bei den Hallenkapazitäten für den Schulsport im Ostkreis auf. Wie soll dem zukünftig begegnet werden?
2. Das Sporthallengutachten von TransMit zeigt einen hohen Sanierungsbedarf bei den Schulsporthallen des Landkreises auf. Hier ist ein Vorschlag zu erarbeiten, welche Hallen saniert oder neu gebaut werden und welche lediglich weiter repariert werden sollen.
3. Für die notwendigen Außensportanlagen hat IKPS Kriterien für die einzelnen Schulformen erarbeitet. Hier müssen die Defizite an den einzelnen Schulstandorten aufgelistet und eine Lösung für den jeweiligen Schulstandort erarbeitet werden.
4. Bei Sportstätten, die der Landkreis nutzt, die aber Kommunen oder Vereinen gehören, soll erarbeitet werden, ob sie im Bestand gefährdet sind, bzw. zur Sanierung anstehen. Wenn ja, ist eine gemeinsame Planung mit dem Besitzer anzustreben.

Die nachfolgenden Punkte sollen in jedem Einzelfall, der zur Sanierung oder zum Neubau ansteht, bei der Planung einbezogen werden:

1. Leitidee des Standortes (Wozu soll der Standort in Zukunft dienen? Z. B. Grundversorgung für den Schulsport, Vereinssporthalle, Anlage für den Spitzensport, Anlage für Trendsportarten)
 2. Sportspezifische Nutzung (Was für Sportarten können hier schon betrieben werden, bzw. sollen in Zukunft betrieben werden? Z. B. Möglichkeit für Mannschaftssportarten, Gesundheits- und Fitnessangebot, Trendsportarten)
 3. Zielgruppen (z. B. Schulen, Mannschaften, Familien, Menschen mit Behinderung...)
 4. Bauliche Bedingungen (z. B. Baujahr, Bausubstanz, Sanierungsbedarf)
 5. Betriebliche Bedingungen (z. B. Energiekosten, Zugangsmöglichkeiten, Auslastung)
 6. Nutzerverantwortung (Wie können die Nutzer in die Verwaltung miteinbezogen werden? Z. B. Hallenzeitenvergabe, Schlüssel-Verträge)
 7. Umfeld bezogene Bedingungen (z. B. Lärmbelästigung für Anlieger, Anschluss an den ÖPNV, Erreichbarkeit für Schulen)
- Wie bisher soll die Sportstättenplanung von einer Steuergruppe unterstützt werden, der der Sportkreis, Kommunen und Schulen der verschiedenen Schulformen angehören.

Über die Finanzierbarkeit der Maßnahmen wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatung entschieden.“

Kreistagsabgeordneter Klaus-Dieter Greilich schlägt den Kompromiss vor, die Ziffern 3 und 4 des Hauptantrages der FDP-Fraktion zu ersetzen durch den Wortlaut des Initiativantrages der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen sowie Ziffer 5 hinsichtlich der Frist anzupassen. Dieser Vorschlag wird jedoch nicht aufgegriffen.

Abstimmung über den
Hauptantrag der FDP-
Fraktion:

Ablehnung (mehrheitlich bei 8 Ja-Stimmen und
9 Gegenstimmen)

Abstimmung über den
Initiativantrag der Fraktio-
nen von SPD, Bündnis
90/Die Grünen und FW:

Zustimmung (einstimmig bei 9 Ja-Stimmen und
8 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 20 (Vorlage Nr. 1130/2019)

**Konzept zum verbesserten Schutz historischer
Grenzsteine;
hier: Antrag der FDP-Fraktion
vom 21. August 2019**

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Anlage 1



CDU
KREISTAGSFRAKTION
GIESSEN

An die
Mitglieder
der CDU Kreistagsfraktion

der CDU im Kreisausschuss

den CDU Kreisvorsitzenden

DER VORSITZENDE

Claus Spandau

Konrad-Adenauer-Haus
Spenerweg 8
35394 Gießen

Telefon: 0641/41056

E-Mail: info@cdu-giessen.de

Gießen, 10.09.2019

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage 0837/2019

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

die CDU-Kreistagsfraktion stellt zur Vorlage 0837/2019 folgenden Änderungsantrag und bittet um entsprechende Behandlung.

1. Satz 1 bleibt unverändert.
2. Satz 2 wird neu eingeführt und lautet:
„Dazu stellt der Landkreis Gießen, vorbehaltlich der Genehmigung des Regierungspräsidiums Gießen, 50.000 € zum Bau einer Schule zur Verfügung.“
3. Der letzte Satz bleibt unverändert

Begründung:

Die CDU-Kreistagsfraktion begrüßt das Projekt uneingeschränkt. Statt aber die Bürgerinnen und Bürger nur zum Spenden aufzurufen, sollte der Landkreis mit gutem Beispiel voran gehen und die Hälfte der benötigten Gelder zum Bau einer Schule bereit stellen. Der Landkreis Limburg-Weilburg hat dieses Projekt bereits in der Vergangenheit unterstützt und dafür auch die benötigte Genehmigung des Regierungspräsidiums erhalten.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Mit besten Grüßen

Claus Spandau

Claus Spandau

FDP Kreistagsfraktion Gießen · Unterstadt 9 · 35423 Lich

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1-9

35394 Gießen

Antrag an den Kreistag gem. § 25 GO

zum Gegenstand TOP 17 der Kreistagsitzung am 16. September 2019

Gießen, den **8.9.** 2019

FDP Kreistagsfraktion
Gießen
Unterstadt 9
35423 Lich

Harald Scherer
Fraktionsvorsitzender
T: 0172 – 61 04 508
harald.scherer@gmx.de

Dennis Pucher
stellv. Fraktionsvorsitzender
T: 0151 – 50 694 698
pucher@denk-
strukturen.de

Wolfgang Greilich
Kreistagsabgeordneter

Cornelia Maykemper
Kreistagsabgeordnete

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

namens der FDP-Fraktion bitte ich Sie, den nachstehenden Antrag in den
Geschäftsgang zu geben:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag stellt fest, dass die Sanierung der K 394 inzwischen von unabweisbarer
Dringlichkeit ist. Er fordert den Kreisausschuss auf, unverzüglich alle erforderlichen
Schritte durchzuführen, die eine zeitnahe Sanierung im Interesse aller
Verkehrsteilnehmer ohne dauerhafte Sperrung der Straße sicherstellt.
Insbesondere ist zu prüfen, ob erforderliche Mittel aus den Programmen KIP I oder
II kurzfristig bereitgestellt werden können.



(Wolfgang Greilich)
Kreistagsabgeordneter



SPD – Kreistagsfraktion

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
KREISVERBAND GIEßEN

Kreistagsfraktion



An den
Vorsitzenden des
Kreistages Gießen
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1-9

35390 Gießen

Gießen, 10.09.2019

Sportstättenentwicklungsplan des Landkreises Gießen

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW stellen zum Antrag der FDP (Vorlage Nr. 1127/2019) folgenden Änderungsantrag und bittet um entsprechende Beratung und Abstimmung.

Der Kreistag möge beschließen:

Auf der Grundlage des vorliegenden Sportentwicklungskonzepts des Institutes KPS und der Untersuchung der Sporthallen durch TransMit sowie des Katasters der Sportstätten im Kreisgebiet soll eine zukunftsorientierte Entwicklungsplanung für die Schulsportstätten erarbeitet werden. Dabei sollen die weiteren Nutzer (v. a. Vereine) und die Standortkommunen miteinbezogen werden. Das soll zum einen dazu dienen, Synergien zu erzeugen, zum anderen der Drittmittelinwerbung dienen.

Dabei soll auch abgefragt werden, wo und wie sich Vereine und Kommunen an Investitionen in Sportstätten des Kreises beteiligen, wenn ihre Bedarfe entsprechend berücksichtigt werden.

Hierzu sollen folgende Punkte bis zum 4. Quartal 2020 ausgearbeitet werden:

1. Das Sportentwicklungskonzept von IKPS zeigt für die Zukunft ein Defizit bei den Hallenkapazitäten für den Schulsport im Ostkreis auf. Wie soll dem zukünftig begegnet werden?
2. Das Sporthallengutachten von TransMit zeigt einen hohen Sanierungsbedarf bei den Schulsporthallen des Landkreises auf. Hier ist ein Vorschlag zu erarbeiten, welche Hallen saniert oder neu gebaut werden und welche lediglich weiter repariert werden sollen.
3. Für die notwendigen Außensportanlagen hat IKPS Kriterien für die einzelnen Schulformen erarbeitet. Hier müssen die Defizite an den einzelnen Schulstandorten aufgelistet und eine Lösung für den jeweiligen Schulstandort erarbeitet werden.
4. Bei Sportstätten, die der Landkreis nutzt, die aber Kommunen oder Vereinen gehören, soll erarbeitet werden, ob sie im Bestand gefährdet sind, bzw. zur Sanierung anstehen. Wenn ja, ist eine gemeinsame Planung mit dem Besitzer anzustreben.

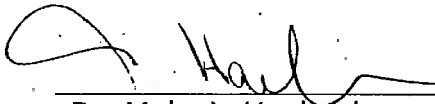
Die nachfolgenden Punkte sollen in jedem Einzelfall, der zur Sanierung oder zum Neubau ansteht, bei der Planung einbezogen werden:

1. Leitidee des Standortes (Wozu soll der Standort in Zukunft dienen? Z. B. Grundversorgung für den Schulsport, Vereinssporthalle, Anlage für den Spitzensport, Anlage für Trendsportarten)
2. Sportspezifische Nutzung (Was für Sportarten können hier schon betrieben werden, bzw. sollen in Zukunft betrieben werden? Z. B. Möglichkeit für Mannschaftssportarten, Gesundheits- und Fitnessangebot, Trendsportarten)
3. Zielgruppen (z. B. Schulen, Mannschaften, Familien, Menschen mit Behinderung...)
4. Bauliche Bedingungen (z. B. Baujahr, Bausubstanz, Sanierungsbedarf)
5. Betriebliche Bedingungen (z. B. Energiekosten, Zugangsmöglichkeiten, Auslastung)
6. Nutzerverantwortung (Wie können die Nutzer in die Verwaltung miteinbezogen werden? Z. B. Hallenzeitenvergabe, Schlüssel-Verträge)
7. Umfeld bezogene Bedingungen (z. B. Lärmbelästigung für Anlieger, Anschluss an den ÖPNV, Erreichbarkeit für Schulen)

Wie bisher soll die Sportstättenplanung von einer Steuergruppe unterstützt werden, der der Sportkreis, Kommunen und Schulen der verschiedenen Schulformen angehören.

Über die Finanzierbarkeit der Maßnahmen wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatung entschieden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Melanie Haubrich
Vorsitzende der
SPD-Kreistagsfraktion



Christian Zuckermann
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion
Bündnis 90 / Die Grünen



Günther Semmler
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Wähler